

Faunistische Notizen

bearbeitet von Günter Swoboda

22. Eine etwas ungewöhnliche Beobachtung von Amata phegea LINNAEUS 1758 (Arctiidae) bei Roermond/NL.

Auf einem Baggersee bei Roermond/NL beobachtete ich am 20.VII.82 eine Amata phegea. Die Umstände des Fundes waren recht ungewöhnlich.

Nach dem Segeln auf einem der an der Maas angeschlossenen Baggerseen hatte ich an einem Steg festgemacht und war gerade dabei, verschiedene Ferngläser auszuprobieren. Plötzlich hatte ich in ca. 30 Meter Entfernung eine Möve im Blickfeld, die ihren Gleitflug stoppte und mit einer akrobatischen Leistung ein dunkles Fluginsekt einfing. Ich beobachtete, wie sie das Insekt nach kurzer Zeit wieder ausspie, die verschmälte Mahlzeit herunterfiel und auf der Wasseroberfläche in den Wellen trieb.

Mit Hilfe des Fernglases versuchte ich das Tier zu identifizieren, was mir aber durch das ständige auf und ab der Wellen nicht gelang. Zunächst dachte ich an eine größere Köcherfliege, war aber durch undeutliche gelbe und schwarze Farbeindrücke irritiert. Dann vermutete ich eine größere Sesienart, wie z.B. Sesia apiformis CLERCK 1759, die mit Sicherheit in den zahlreichen Pappelalleen der Maasniederung siedelt.

Nach längerem Zögern - das inzwischen wieder zappelnde Insekt war gerade noch in Sichtweite - war die entomologische Neugier so groß, daß ich mich entschloß, der Sache auf den Grund zu gehen. Was ich dann mit dem Krabbenkescher aus dem Wasser fischte, übertraf meine Erwartungen.

Nach Aussagen unserer holländischen Freunde, ist A. phegea in diesem Gebiet noch recht häufig anzutreffen.

W. Wittland, Mönchengladbach

23. Bemerkenswerte Beobachtungen von Makrolepidoptera im Kreis Siegen im Jahre 1982.

Strymonidia w-album KNOCH 1782 (Lycaenidae)

Erstmals konnte diese Art im Kreis Siegen in mehreren Exemplaren gleichzeitig beobachtet werden. Im Stadtgebiet am 23.VI. 3 Falter und am 2.VII. 5 Falter in den Wipfeln von Ulmen (Ulmus carpinifolia). Die Art ist bisher nur von zwei Flugplätzen im Kreis bekannt.

Roeselia albula DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Nolidae)

Der zweite Nachweis dieser Art für den Kreis Siegen wurde am 20.VII. bei Ober-Dresselndorf gemacht, leg. K l ö c k n e r. Bisher war erst ein Tier vom 21.VII.1967 aus dem Stadtgebiet von Siegen, leg. J u n g, bekannt.

Ptilophora plumigera ESPER 1785 (Notodontidae)

Wie schon 1975-78, einige Tiere bei Lützel durch J u n g. Zwei weitere Flugstellen 1982. Am 4.XI. in großer Anzahl in Ober-Dresselndorf, etwa 1 km südöstlich von Lützel (Abb. 1). Interessanter erscheint jedoch ein Einzelfund am 11.XI. im Gebiet der Obernautalsperre. Dieser Fund läßt die Vermutung zu, daß die Art doch weiter im Kreis Siegen verbreitet ist, als bisher angenommen.

Noctua interjecta HÜBNER 1800-1803 (Noctuidae)

Diese, aus weiten Teilen NRW's bekannte Art, wurde von mir am 3.VIII. im Stadtgebiet nachgewiesen. Bisher waren mir keine Funde aus dem Kreis Siegen bekannt.

Brachionycha nubeculosa ESPER 1785 (Noctuidae)

Am 27.III. fing J u n g ein Tier dieser interessanten Art bei Lützel. Der letzte Fund im Kreisgebiet lag bereits 21 Jahre zurück. Der erneute Fund ist der erste am Licht, alle früheren Tiere wurden an Bäumen sitzend gefunden. Die Funde im einzelnen:

23.III.1950	Eisern (1)	leg. R o t h	
2. IV.1951	Wilgersdorf (1)	leg. F r a n z	(Abb. 2)
31.III.1955	Eisern (1)	leg. R o t h	
24.III.1961	Eisern (1)	leg. R o t h	
27.III.1982	Lützel (1)	leg. J u n g	

Chlorides peltigera DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Noctuidae)

Erstfund dieses seltenen Wanderfalters im Kreis Siegen. Bei Littfeld am 11.IX. von mir am Licht ein stark abgeflogenes Tier (Abb. 3).

R. Twardella, Siegen

24. Erstfund von Clostera anastomosis LINNAEUS 1758 (Notodontidae) im Arbeitsgebiet

Im Rahmen eines Lichtfanges in Holsthumerberg/Südeifel, am 13.IX.1980, konnte C. anastomosis erstmals für unser Arbeitsgebiet bzw. fürs Rheinland nachgewiesen

Abb. 1

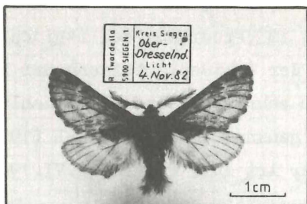


Abb. 2

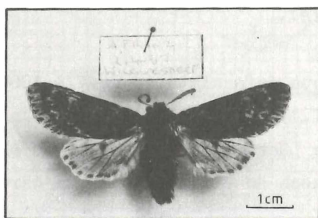
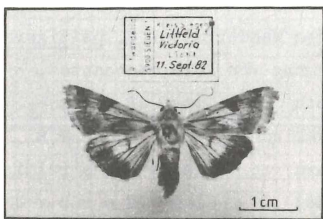


Abb. 3



werden. Das Tier, ein Männchen, wurde morgens an der Hauswand sitzend gefunden. Es war offensichtlich nach Mitternacht angefliegen, da bis dahin die Lichtquelle beobachtet wurde.

Zitterpappel, die bevorzugte Futterpflanze der Raupen, fand sich im Gebiet reichlich als Randbewuchs der überwiegenden Nadelwälder.

STAMM (1981) führt die Art im "Prodromus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens" nicht an. In der Lepidopterenfauna der Pfalz, DE LATTIN, 1959, S. 204, wird die Art als "nur sehr lokal und nicht zahlreich" bezeichnet. Einige Fundorte in der Pfalz werden genannt. SCHMIDT-KOEHL (1977) führt in seiner Saarland-Fauna ein Exemplar dieser Art auf, das am 22.VI.1963 in Homburg gefunden wurde und somit der ersten Generation angehört.

M. Forst, Köln

25. Nachweis von Ochropleura candelisequa defasciata WENDLANDT 1902 (Noctuidae) im Kreis Mayen/Eifel.

Der Nachweis von O. candelisqua defasciata am 26.VII.1980 (6 Falter), leg. S w o b o d a und am 16.VIII.1980 (1 Falter) leg. K i n k l e r (Abb. 5) paßt sich gut in die bisher offene Lücke zwischen Mosel und Ahr ein (s. Karte). Die Art dürfte in diesem Gebiet noch an einigen weiteren wärmegünstigen Stellen vorkommen.

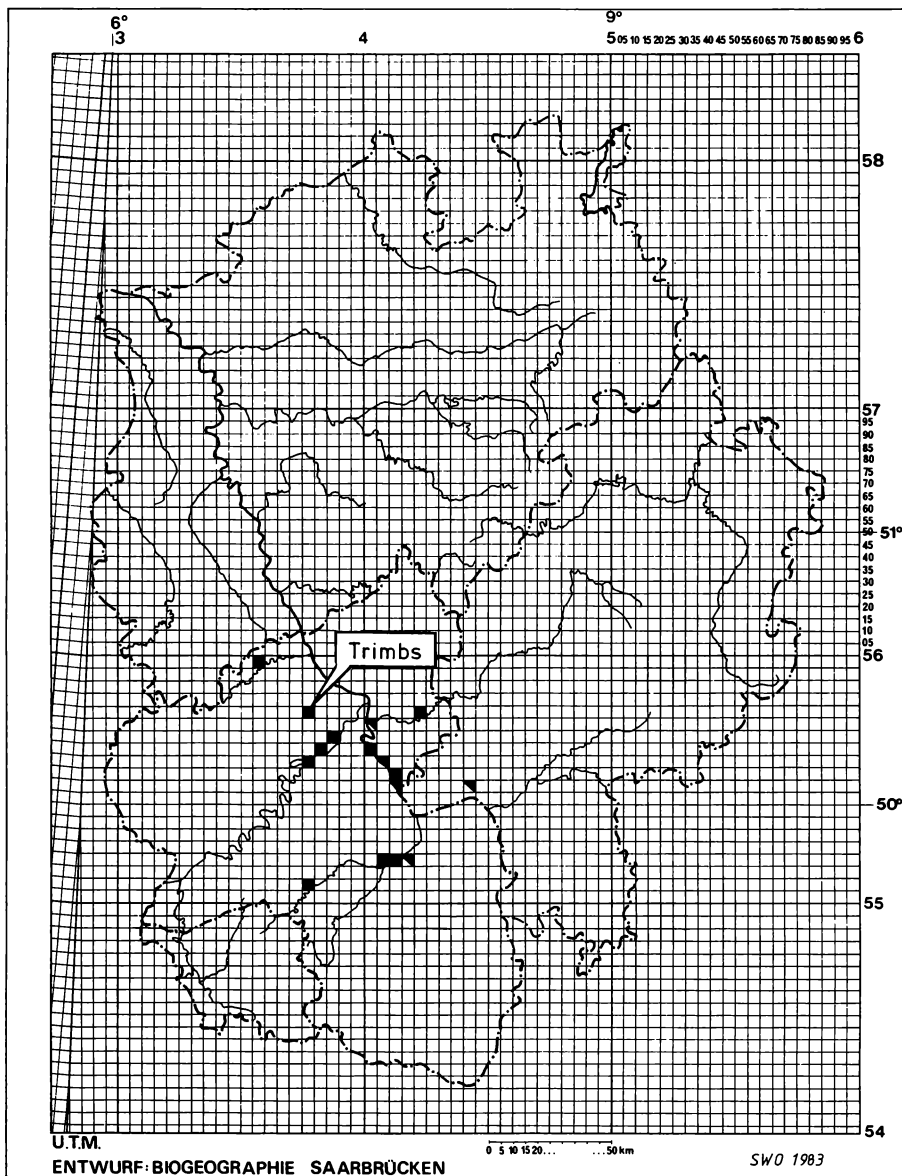
G. Swoboda, Leverkusen

26. Einige Funde des Wanderfalters Chlorides peltigera DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Noctuidae) aus den letzten Jahren im Kölner Raum.

In den letzten Jahren wurde der Wanderfalter C. peltigera mehrfach im Bergischen Land und in der weiteren Umgebung von Köln beobachtet.

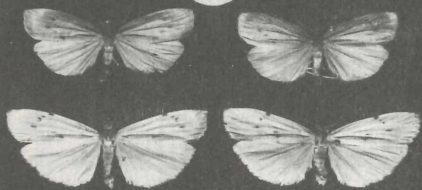
- | | | |
|------------------|---------------------|--------------------------|
| 30.VIII.1980 (1) | Ruppichteroth | leg. P e l z |
| 4. IX.1980 (1) | Bergisch Neukirchen | leg. B o n e ß (Abb. 7) |
| 8. IX.1982 (1) | Köln-Flittard | leg. G i e r l i n g |
| 11. IX.1982 (1) | Drove (Heide) | Leg. V o r b r ü g g e n |
- (s. a. Faunistische Notizen Nr. 23)

H. Kinkler, Leverkusen



BRD / NORDRHEIN - WESTFALEN / HESSEN / RHEINLAND - PFALZ / SAARLAND

4



5



6



7



8



9

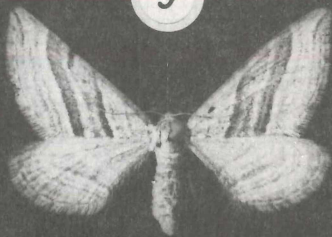


Abb. 4 oben:

Pelosia obtusa HERRICH-SCHÄFFER 1852; Spannweite: 25 mm

beide Niederkrüchten 29. VII. 1978 leg. K i n k l e r

Abb. 4 unten:

Als Vergleich Pelosia muscerda HUFNAGEL 1766; Spannweite: 32 mm

linkes Tier: Hilden (Heide) 19. VII. 1969 leg. K i n k l e r

rechtes Tier: Wahner Heide 24. VII. 1965 leg. K i n k l e r

Abb. 5:

Ochropleura candelisequa defasciata WENDLANDT 1902

Spannweite: 41 mm

Trimbs/Krs. Mayen 16. VIII. 1980 leg. K i n k l e r

Abb. 6:

Acronicta euphorbiae DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775; Spannweite: 32 mm

Keldenich/Nordeifel Raupe am 22. VII. 1979 leg. K i n k l e r,

el. 27. V. 1980

Abb. 7:

Heliothis peltigera DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775; Spannweite: 36 mm

Bergisch Neukirchen 4. IX. 1980 leg. B o n e ß

Abb. 8:

Selidosema brunnearia VILLERS 1789; Spannweite: 33 mm

Trimbs/Krs. Mayen 5. IX. 1981 leg. K i n k l e r

Abb. 9:

Mesotype virgata HUFNAGEL 1767; Spannweite 19 mm

Wiesbaum (Rhld.-Pf.) 15. V. 1982 leg. K i n k l e r

(Abb. zu Faunistische Notizen Nr. 18, Mitt. rhein.-westf. Lepidopterol., III,

H. 3, S. 131)

27. Zwei weitere Fundorte von Sedina buettneri HERING 1858 (Noctuidae) im Rheinland.

Bisher waren von der selten beobachteten Noctuide S. buettneri nur zwei Fundorte aus dem Rheinland bekannt (Hinsbeck/Niederrhein 22.IX.1934 leg. J u n g und 26.IX.1970 leg. S w o b o d a; Wittlich/Eifel leg. W. S c h m i d t).

Zwei weitere, im Arbeitsgebiet gelegene Fundorte nahe Wiesbaden meldet G r o ß (1964): Beitrag zur Lepidopterenfauna der weiteren Umgebung von Wiesbaden - Jahrb. Nassauischen V. Nat. kunde, Band 97, S. 77.

Am 7.X.1977 flog R o d e n k i r c h e n in einem Erlenbruch bei Bessenich ein ♂ dieser Art ans Licht.

A. S c h m i d t konnte die Noctuide am 1.X.1981 und am 29.IX.1982 jeweils in mehreren Exemplaren bei Hahnstätten beobachten.

J. Rodenkirchen, Köln

A. Schmidt, Hahnstätten

28. Zur Verbreitung von Selidosema brunnearia VILLERS 1789 (Geometridae) im Arbeitsgebiet.

Der Fund eines ♀ von S. brunnearia (Abb. 8) am 5.IX.1981 auf einem Silikattrockenrasen bei Trimbs/Krs. Mayen, ist nach meiner Kenntnis der nördlichste im Rheinland. Die bisher bekannten Fundorte an Mosel, Mittelrhein und Nahe, können bei STAMM (1981): Prodrömus der Lepidopteren-Fauna der Rheinlande und Westfalens, S. 220, nachgelesen werden (hier als S. plumaria DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 aufgeführt, inzwischen als zwei Arten aufgetrennt).

Noch weiter nördlich liegt allerdings ein Fundort aus dem Bereich des Niederrheins, jedoch auf niederländischem Gebiet. MAASSEN (1973): De Vlinderfauna van het Meinweggebied - Naturw. Hist. Maandblad, 62. Jahrg., H. 7/8, S. 104, meldet die Art vom Meinweg, einem Sandgebiet, wo der Grenzverlauf einen schmalen Streifen markiert, der durch deutsches Gebiet flankiert wird.

H. Kinkler, Leverkusen

29. Ein neuer Fund von Acronicta euphorbiae DENIS et SCHIFFERMÜLLER 1775 (Noctuidae) in der Nordeifel.

Seltener als allgemein angenommen wird trifft man heute A. euphorbiae in der Eifel nördlich der Ahr an. Sie bevorzugt trockene Böden und so konnte ich auch den

Fund einer Raupe am 22.VII.1979 auf einem Schwermetall-Trockenrasen bei Keldenich/
Nordeifel machen. Der Falter schlüpfte am 27.v.1980 (Abb. 6).

H. Kinkler, Leverkusen

30. Pelosia obtusa HERRICH-SCHÄFFER 1852 (Endrosidae) auch bei Niederkrüchten/
linker Niederrhein.

Zusätzlich zu den bei STAMM (1981), S. 49, gemeldeten Fundorten konnte ich am
29.VII.1978 in einem Schilfgebiet an der Schwalm bei Niederkrüchten, einen wei-
teren Fundort feststellen.

Zusammen mit vielen anderen Schilf-Lepidoteren beobachtete ich 16 Falter die-
ser Art. Auch hier kann wiederum auf MAASSEN (1973), S. 102, für den Grenzbereich
zu den Niederlanden verwiesen werden. Vergleich zu Pelosia muscerda HUFNAGEL 1766
s. Abb. 4.

H. Kinkler, Leverkusen

Anschrift des Bearbeiters:

Günter Swoboda
Felderstr. 62

5090 Leverkusen 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Swoboda Günther [Günter]

Artikel/Article: [Faunistische Notizen 171-179](#)